Diese Werbemitteilung ist nur für professionelle Kunden (MiFID Richtlinie 2014/65/EU Anhang II) bestimmt. Keine Weitergabe an Privatkunden.

DWS Floating Rate Notes IC

Kommentierung

Wertentwicklung – MTD: +0,23%; YTD: -0,76%

Makro

Die mit dem Gesamteinkaufsmanagerindex ermittelte Gesamtaktivität des privaten Sektors in der Eurozone blieb zwar in einem Bereich, der einen Abschwung signalisiert, zeigte sich im Dezember jedoch leicht verbessert. Diese leichte Entspannung wurde sowohl im Fertigungssektor als auch bei den Dienstleistungen beobachtet. Der ifo-Geschäftsklimaindex stieg im Dezember. Der Geschäftsklimaindex des ZEW verbesserte sich im Dezember ebenfalls. Dies war der dritte Anstieg nacheinander, denn die meisten Finanzmarkt-experten erwarteten, dass die Inflationsrate in den kommenden Monaten zurückgehen wird. Der Auftrags-eingang der deutschen Industrie stabilisierte sich im Oktober aufgrund eines ordentlichen Anstiegs der Auslandsnachfrage um 0,8% gegenüber dem Vormonat. Die deutschen Einzelhandelsumsätze gingen im Vergleich zum Vormonat um 2,8% zurück und fielen im Jahresvergleich sogar um 5,0%. Hier forderten die auf Rekordhöhe gestiegenen Strom- und Gaspreise ihren Tribut.

Europäische Zentralbank (EZB)

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren wichtigsten Leitzins um 50 Basispunkte (Bp) auf 2,5% angehoben und signalisiert, dass 2023 weitere Zinserhöhungen folgen werden. Die EZB zeigte sich auf ihrer mit Spannung erwarteten Sitzung im Dezember 2022 restriktiver als erwartet. So stimmte Christine Lagarde die Marktteilnehmer in der Pressekonferenz auf weitere Zinserhöhungen ein. Zudem sei davon auszugehen, dass die Sätze über längere Zeit höher bleiben würden, solange auch die Inflation auf einem hohen Niveau verharre.

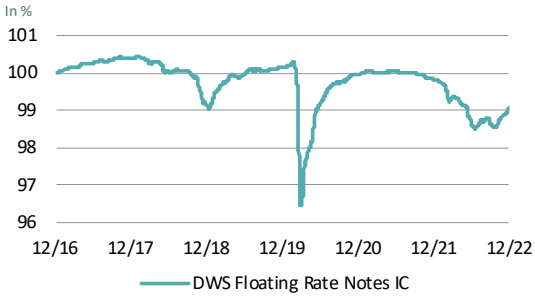
IG Unternehmensanleihen

Zu Beginn des Monats setzten die Renditen ihren Abwärtstrend fort, da die Marktteilnehmer der Auffassung waren, die Zentralbanken würden die steigenden Inflationsraten langsam in den Griff bekommen. Die Zinserhöhungen der Fed und der EZB um jeweils 50Bp änderten das Gesamtbild nicht wesentlich. Vielmehr war es die überraschende Nachricht, dass die Bank of Japan nach Jahren der Renditesteuerung endlich ihre Zinspolitik anpassen könnte, die die Marktteilnehmer ihre Renditeannahmen korrigieren ließ. Die Marktstimmung drehte sich, und in einem von geringer Liquidität geprägten Umfeld vor den Weihnachtstagen stiegen die Renditen wieder an.

Wie im Dezember üblich bewegte sich die Emissionstätigkeit auf niedrigem Niveau und ging bald noch weiter zurück, sodass die Märkte kaum mehr versorgt wurden. Da jedoch die All-in-Renditen für Unternehmen mittlerweile ein Niveau erreicht haben, das viele Investoren zu überzeugen scheint, ihr Geld wieder arbeiten zu lassen, konnten die steigenden Zinssätze die positive Stimmung für Unternehmensanleihen in diesem Monat nicht trüben. Die Liquidität am Sekundärmarkt zeigte sich ebenfalls gedämpft, und die Investoren hielten deshalb eifrig Ausschau nach Anlagegelegenheiten. Trotz negativer Gesamtrenditen gingen die Spreads im Laufe des Monats deshalb weiter zurück.

Die US-Credit Spreads blieben im Dezember mehr oder weniger unverändert. Zum Monatsende hin war die Marktaktivität gedämpft. Die Volatilität schwankte im Verlauf des Monats und fiel am Ende etwas höher aus als im November. Die Zinsstrukturkurve blieb hochgradig invers, mit einer Kurve im Laufzeitbereich zwischen 2 und 10 Jahren bei -56Bp. Die vorgelegten Wirtschaftsdaten waren gemischt, und die Fed äußert sich weiter restriktiv, um die hartnäckige Inflation zu bekämpfen. Unsicherheit im Zusammenhang mit geopolitischen Spannungen und eine holprige Öffnung der chinesischen Wirtschaft nach den Corona-Beschränkungen lassen die Investoren nach wie vor vorsichtig sein

Wertentwicklung seit Strategiestart*



	–	–	–	–	12/16* - 12/17
Netto*	–	–	–	–	0,4%
Brutto*	–	–	–	–	0,4%

	12/17 - 12/18	12/18 - 12/19	12/19 - 12/20	12/20 - 12/21	12/21 - 12/22
Netto*	-1,3%	1,0%	-0,2%	-0,1%	-0,8%
Brutto*	-1,3%	1,0%	-0,2%	-0,1%	-0,8%

* Strategiestart: 31.12.2016

Fondskennzahlen

Restlaufzeit (in Monaten)	23,2	**AuM** (Mio.)	5.613,5
Duration (in Monaten)	2,2	**Rendite** (in %)	2,7
Koupon (in %)	3,2	**Durchschnitts-Rating**	A-
# Anleihen	357	**# Emittenten**	174

Wert-entwicklung	Anteil in %				Beitrag in bp			
0 - 1 Jahr	**45.0**				**4.6**			
	EUR	36.6	USD	8.5	EUR	2.4	USD	2.2
1 - 3 Jahre	**37.1**				**11.1**			
	EUR	18.0	USD	19.2	EUR	4.0	USD	7.1
3 - 5 Jahre	**11.3**				**7.1**			
	EUR	3.0	USD	8.3	EUR	1.8	USD	5.3
>5 Jahre	**6.5**				**0.6**			
	EUR	5.5	USD	1.0	EUR	0.0	USD	0.6

Wertentwicklung

Obwohl sowohl die FED als auch die EZB ihre Leitzinsen erwartungsgemäß um jeweils 50 BP erhöhten, wiesen sie unerwartet darauf hin, dass im Kampf gegen die hartnäckige Inflation mehr Zinserhöhungen notwendig seien. Das kündigte auch die EZB ab März 2023 an es beabsichtigt, weniger Anleihen pro Monat zu reinvestieren, als in seinem Anleihenportfolio fällig werden. Dies löste einen Anstieg der Renditen über die gesamte Zinskurve aus und führte zu vorübergehenden Erhöhungen der Credit Spreads auf Unternehmensanleihen. In diesem Marktumfeld konnte der Fonds den letzten Monat des Jahres dennoch mit einer positiven Performance abschließen. DWS Floating Rate Notes stieg um +0,23 % nach Abzug von Gebühren (IC Anteilklasse). Die Spreads von Global Floating Rate Notes (FRN) beruhigten sich nach einem volatilen Start, wobei das USD-FRN-Universum die EUR-FRN übertraf. Die Marktbewegungen waren klein genug, sodass die Wertentwicklung wesentlich von den Kuponeinnahmen beeinflusst wurde.

Aktivität

Die Aktivitäten in den FRN-Primärmärkten gingen erwartungsgemäß vor den Feiertagen zurück. Im EUR-Investment-Grade-Floater-Universum brachte die Landesbank Hessen-Thüringen 6M-Euribor Covered Bond FRNs mit Dezember 2024 in Größen von jeweils fast 1 Mrd. auf dem Bildschirm. Ein weiteres Finanzinstitut, die Nordea Bank, gab eine 3-jährige FRN heraus, die an 3M Euribor gekoppelt war, jedoch nur mit einer winzigen Größe von 100 Mio. Abgesehen davon fand sich unter den wenigen verbliebenen Neuemissionen kein weiterer nennenswerter FRN. Beim USD beobachteten wir eine ganz ähnliche Situation. Einige Covered Bonds wurden emittiert von Royal Bank of Canada und Pacific Life. Der Unternehmenssektor wurde von Toyota vertreten, mit einer 1-jährige FRN in Höhe von 1 Milliarde zum Jahresende.

Positionierung

Von den sehr wenigen neuen FRN-Deals im Dezember entsprach keiner unseren aktuellen Anforderungen. Infolgedessen fanden keine primären Floater den Weg in das Portfolio. Inzwischen wurden einige USD-Positionen etwas reduziert, um das USD-Engagement im Hinblick auf die potenziellen neuen FRNs des kommenden Jahres anzupassen. Folglich verringerte sich das Engagement gegenüber ultimo auf 35 %. Mit dem Ziel, das Liquiditätsengagement zu optimieren, wurden Schatzwechsel erworben. Der Fonds verfügt weiterhin über eine solide Diversifikation mit mehr als 170 Emittenten, die sich auf fast 360 Wertpapiere verteilen. Während die Portfolioduration bei 2,2 Monaten blieb, verringerte sich die durchschnittliche Laufzeit um knapp 2 Monate auf 23,2 Monate. Die Bruttoportfoliorendite stieg weiter und erreichte 2,7 %.

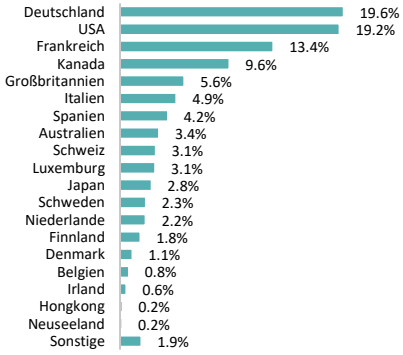
Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch heraus stellen können.
Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH, Stand: 30. Dezember 2022

Diese Werbemitteilung ist nur für professionelle Kunden und Berater (MiFID Richtlinie 2014/65/EU Anhang II) in Deutschland bestimmt. Keine Weitergabe an Privatkunden.

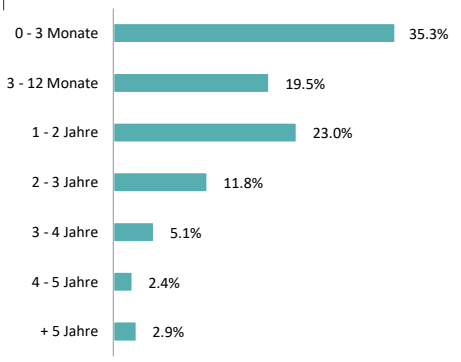
Ausblick

Nach einem Jahr mit vielen aufeinanderfolgenden Zinserhöhungen in ungewöhnlicher Höhe von bis zu 75 BP erwarten die Marktteilnehmer mit Beginn des Jahres erste Auswirkungen auf Inflation und Wachstum. Während im Januar keine offiziellen geldpolitischen Sitzungen bei FED und EZB geplant sind, müssen Anleger die Veröffentlichung von Wirtschaftszahlen und Reden von Zentralbankern sehr genau beobachten, um Hinweise darauf zu erhalten, wie lange das vorherrschende Zinserhöhungsumfeld möglicherweise verlängert werden muss.
Die Aktivitäten auf den Primärmärkten sollten im Januar wieder anziehen. Es wird erwartet, dass sowohl Unternehmen als auch Finanzwerte am kurzen Ende der Zinskurve emittieren und nach Finanzierungsmöglichkeiten in EUR und USD und natürlich im FRN-Format suchen.

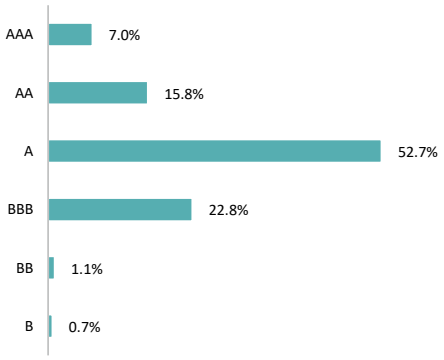
Länderprofil



Laufzeitenprofil



Ratingprofil



Anlagerichtlinien

DWS Floating Rate Notes investiert zu mindestens 70% in variabel-verzinsliche Anleihen, sogenannte Floating Rate Notes. Darüber hinaus kann der Fonds bis maximal 10% des Fondsvermögens in forderungsbesicherte Wertpapiere (ABS) und bis maximal 10% in Nachranganleihen investieren.
Duration: aktives Management der Zins-Duration des Portfolios im Bereich 0-12 Monate, sowie der Restlaufzeit des Portfolios im Bereich 0-36 Monate
Währung: nahezu kein Währungsrisiko, nicht in EUR denominierte Anleihen werden gegen Wechselkursschwankungen abgesichert.
Rating: mind. 95% Investment-Grade Anleihen, max. 5% High-Yield-Anleihen
ESG Berücksichtigung: „DWS Basic Exclusions"-Filter wird angewendet; Produkt gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088
Link: https://www.dws.de/rentenfonds/lu1534073041-dws-floating-rate-notes-ic/

Anteilsklassen

Anteilsklasse	Währung	ISIN	Ausgabeaufschlag	Kostenpauschale	Laufende Kosten / TER	Ertragsverwendung	Mindestanlagesumme
FC	EUR	LU1534068801	0,00%	0,120%	0,17% (1)	Thesaurierung	2.000.000
FD	EUR	LU1644422419	0,00%	0,120%	0,17% (1)	Ausschüttung	2.000.000
IC	EUR	LU1534073041	0,00%	0,100%	0,11% (1)	Thesaurierung	10.000.000
LC	EUR	LU0034353002	1,00%	0,200%	0,25% (1)	Thesaurierung	—
LD	EUR	LU1122765560	1,00%	0,200%	0,25% (1)	Ausschüttung	—
TFC	EUR	LU1673806201	0,00%	0,120%	0,17% (1)	Thesaurierung	—
TFD	EUR	LU1673810575	0,00%	0,120%	0,16% (1)	Ausschüttung	—

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2021 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richlinie") ab dem 3. Januar 2018.

Chancen

- Regelmäßige geplante Ausschüttungen der im Fonds vereinnahmten Zinserträge.
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten: Fallen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine niedrigere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich steigt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursgewinne realisiert werden.

Risiken

- Der Anteilswert kann jederzeit während der Laufzeit und am Laufzeitende unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Kursverluste bei Renditeanstieg auf den Rentenmärkten: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- Anleihenschuldner können am Ende der Laufzeit den Rückzahlungsbetrag – Nominalwert der Anleihe – nicht aufbringen oder nicht vollständig zurückzahlen (Ausfallrisiko). Ebenso können Zinszahlungen der im Portfolio befindlichen Anleihen ausfallen. Infolgedessen können sich auch die Ausschüttungen des Fonds reduzieren oder ausfallen.
- Die Zahlungsfähigkeit des Ausstellers eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann nachträglich sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen (Bonitätsrisiko).
- Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Derivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.

Hinweis: Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch heraus stellen können.
Die Allokation kann Veränderungen erfahren
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH, Stand: 30. Dezember 2022

Diese Werbemitteilung ist nur für professionelle Kunden und Berater (MiFID Richtlinie 2014/65/EU Anhang II) in Deutschland bestimmt. Keine Weitergabe an Privatkunden.

Diese Werbemitteilung ist ausschließlich für professionelle Kunden bestimmt. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds/Teilfonds sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds/Teilfonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds/Teilfonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de www.etf.dws.com Österreich: https://funds.dws.com/at Luxemburg: www.dws.lu.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache unter https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS International GmbH 30. Dezember 2022

CRC: 091547 (08/2022)